

Presseaussendung, 29.01.2020

Naturpark Karwendel ist „Naturpark des Jahres 2020“

Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) kürt jährlich mithilfe einer unabhängigen Fachjury einen von derzeit 46 Naturparks zum „Naturpark des Jahres“. 2020 erhält der Naturpark Karwendel die begehrte Auszeichnung.

Der Naturpark Karwendel nahm die bereits traditionelle Veröffentlichung des Jahresberichts zum Anlass, um auf das Jahr 2019 zurückzublicken und einen optimistischen Ausblick auf 2020 zu wagen. Ein Grund für den durchaus positiven Ausblick ist die renommierte Auszeichnung **„Naturpark des Jahres 2020“**, welche vom Verband der Naturparke Österreichs vergeben wird. *„Selbstverständlich freuen wir uns sehr über diese Auszeichnung“*, erklärt Bgm. Josef Hausberger, Obmann des Naturparks. *„Sie bestätigt, dass wir alle im Naturpark Karwendel gut zusammenarbeiten und damit auch Projekte erfolgreich umsetzen können“*, so Hausberger weiter.

Ein eindeutiges Ergebnis

Für die Auszeichnung zum „Naturpark des Jahres 2020“ bewarben sich fünf Naturparke aus vier Bundesländern. Die für die Wahl verantwortliche, sechsköpfige Jury setzte sich aus Expertinnen und Experten des Umweltbundesamts, UBZ Steiermark, ORF, Alpine Pearls, der Uni Wien und aus dem Umfeld der Naturparke zusammen.

Der Naturpark Karwendel lässt ein hohes Maß an Professionalität in der Verwaltung eines so großflächigen Schutzgebiets erkennen und zeichnet sich durch ein sehr ausgewogenes Miteinander der vier Naturpark-Funktionen aus. Auf dem zweiten Platz liegt der Naturpark Attersee-Traunsee, der besonders bei der Naturvermittlung und durch das vielfältige Angebot rund um die Zwetschke punkten konnte. Der dritte Platz geht an den Naturpark Ötscher-Tormäuer, dessen Einbindung der Bevölkerung sowohl in die Zukunftsplanung als auch in der Umsetzung von Projekten begeistert hat.

„Der Naturpark Karwendel hat sich klar gegenüber seinen Mitbewerbern durchgesetzt. Das Engagement für die Naturpark-Arbeit, das ausgeklügelte Bildungsprogramm sowie die Mobilisierung von Freiwilligen sind nur einige Punkte, die zeigen, wie sehr der Naturpark die Auszeichnung verdient hat“, meint Franz Handler, Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs.

Rückblick auf das Jahr 2019: Infozentrum Scharnitz, vielfältige Wildflüsse, Moore

Neben einer äußerst erfolgreichen Saison im Bereich der Besucherangebote mit 274 Veranstaltungen und 2.300 TeilnehmerInnen hat vor allem die Errichtung des Infozentrums Scharnitz das Sommerhalbjahr geprägt. Gemeinsam mit zahlreichen Freiwilligen konnten viele Almprojekte umgesetzt werden. In einem großen Forschungsprogramm in den Karwendelmooren wurde nach mehr als 10 Jahren eine



erste positive „Zwischenbilanz“ gezogen. Mit der VS Scharnitz konnte die bereits 6. Naturpark-Schule prädikatisiert werden.

2020: Naturparkarbeit wird grenzenlos

Die Arbeit geht dem Naturpark Karwendel auch 2020 nicht aus. *„Die Herausforderungen erfordern es schlichtweg, politische und administrative Grenzen zu überwinden und im besten Sinne grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten. Ganz konkret forcieren wir dies beim Schutz alpiner Wildflüsse, unseren Naturpark-Schulen, und dem Projekt KlimaAlps“*, erläutert Hermann Sonntag, GF Naturpark Karwendel. Das große Interreg-Projekt „Wege des Holzes“ findet heuer seinen Abschluss.

Weitere Informationen:

www.naturparke.at/naturpark-des-jahres/
www.karwendel.org/naturpark-karwendel/naturpark-des-jahres-2020/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs
Gerlinde Wakonigg, Öffentlichkeitsarbeit
T: +43 (0) 316 / 31 88 48 - 11
E: wakonigg@naturparke.at
W: www.naturparke.at

Naturpark Karwendel
Mag. Hermann Sonntag
T: +43 (0) 0664 / 2041015
E: hermann.sonntag@karwendel.org

